Besondere Bedingungen für Seller2Go for ChatGPT

Stand: 19. November 2026 · Version 1.0

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Besonderen Bedingungen gelten für die Nutzung des Dienstes „Seller2Go for ChatGPT“ („Connector“) der DeinConsultant GmbH, Joachimsthaler Straße 17, 10719 Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg (Berlin) unter HRB 290016 B, E-Mail: hallo@seller2go.com („Anbieter“).
2. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters („AGB“). Nicht anwendbar sind die Regelungen der AGB zu Registrierung und Kundenkonto (§ 3 Absatz 1 bis 3, § 4 Absatz 2 Satz 1 hinsichtlich der Nutzerzahl), zu Tarifen, Vergütung, Kontingenten und Laufzeit (§§ 5 bis 8) sowie zu Daten nach Vertragsende (§ 14); an ihre Stelle treten die Regelungen dieser Besonderen Bedingungen.
3. Bei Widersprüchen gehen diese Besonderen Bedingungen den AGB vor. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag geht der Auftragsverarbeitungsvertrag nach § 7 vor.
4. Der Connector richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen (§ 1 Absatz 3 AGB).

§ 2 Leistung

1. Der Connector verbindet ChatGPT, einen Dienst der OpenAI, mit einem JTL-Shop, auf dem das Plugin „Seller2Go MCP“ installiert ist. Er nimmt Anfragen aus ChatGPT entgegen, leitet sie an das Plugin im Shop weiter und gibt dessen Antworten an ChatGPT zurück.
2. Welche Funktionen über den Connector verfügbar sind, ergibt sich aus der Produktbeschreibung, den bei der Freigabe gewählten Berechtigungen, den Rechten des freigebenden Administrators und den Einstellungen des Plugins. Nicht jede in ChatGPT angefragte Aktion ist verfügbar oder erlaubt.
3. Nicht Gegenstand dieses Vertrags sind das Plugin „Seller2Go MCP“, das der Kunde über den JTL Extension Store nach den dort geltenden Bedingungen erwirbt, ChatGPT und andere Leistungen von OpenAI sowie JTL-Shop, JTL-Wawi und der Betrieb des Shops.
4. Der Connector wird unentgeltlich bereitgestellt. Eine bestimmte Verfügbarkeit oder Reaktionszeit ist nicht geschuldet; § 12 AGB gilt.

§ 3 Vertragsschluss

1. Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Betreiber des verbundenen Shops („Kunde“) kommt zustande, wenn ein Administrator des Shops beim Verbinden auf der Freigabeseite im JTL-Backend diese Besonderen Bedingungen und den Auftragsverarbeitungsvertrag annimmt und die Verbindung freigibt.
2. Mit der Freigabe erklärt der Administrator, berechtigt zu sein, im Namen des Kunden zu handeln.
3. Der Anbieter speichert zum Nachweis den Shop, den Login-Namen des freigebenden Administrators, den Zeitpunkt der Annahme und die angenommenen Fassungen. Die jeweils

geltende Fassung dieser Besonderen Bedingungen ist unter https://seller2go.com/chatgpt-bedingungen/ abrufbar. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 4 Zugang, Berechtigungen und Freigaben

1. Jede Anfrage über den Connector wird mit den Rechten des Administrators ausgeführt, der die Verbindung freigegeben hat, und ist auf die bei der Freigabe gewählten Berechtigungen beschränkt. Der Kunde vergibt nur die Rechte, die er für seinen Zweck benötigt, und widerruft nicht mehr benötigte Verbindungen.
2. Wer Zugriff auf das verbundene ChatGPT-Konto hat, kann im Rahmen der Berechtigungen auf den Shop zugreifen. Der Kunde schützt dieses Konto vor unbefugtem Zugriff und informiert den Anbieter unverzüglich über einen bekannt gewordenen Missbrauch.
3. Der Kunde verbindet nur Shops, die er betreibt oder zu deren Verwaltung er berechtigt ist. Er darf Beschränkungen, Betriebsmodi und Freigaben nicht umgehen, nicht auf fremde Shops zugreifen und den Betrieb des Connectors nicht stören. § 4 Absatz 4 AGB gilt.
4. Sieht das Plugin vor, dass eine Änderung vor ihrer Ausführung im JTL-Backend freigegeben wird, bestätigt die Freigabe die Aktion im angezeigten Umfang. Sie bestätigt nicht, dass Inhalt oder Folgen der Änderung sachlich richtig sind.

§ 5 KI-Ergebnisse und Änderungen im Shop

1. Antworten, Vorschläge und Inhalte in ChatGPT erzeugt OpenAI, nicht der Anbieter. Sie können unzutreffend, unvollständig oder ungeeignet sein. § 11 Absatz 2 bis 4 und 6 AGB gelten entsprechend.
2. Der Kunde prüft Ergebnisse und beabsichtigte Änderungen vor ihrer Freigabe oder Verwendung entsprechend ihrer Bedeutung. Lässt er nach den Einstellungen des Plugins Änderungen ohne gesonderte Freigabe zu, liegt die Kontrolle dieser Einstellung bei ihm.
3. Der Kunde sichert seinen Shop regelmäßig und vor umfangreichen Änderungen (§ 9 Absatz 3 AGB).

§ 6 OpenAI und ChatGPT

1. Der Kunde nutzt ChatGPT aufgrund eines eigenen Vertrags mit OpenAI. Daten, die der Connector auf Anfrage an ChatGPT zurückgibt, verarbeitet OpenAI nach diesem Vertrag und eigenen Bestimmungen. OpenAI ist kein Unterauftragsverarbeiter des Anbieters.
2. Der Kunde prüft vor dem Verbinden, ob sein ChatGPT-Tarif für die betroffenen Daten geeignet ist, insbesondere ob mit OpenAI eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung besteht und ob Inhalte zum Training von Modellen verwendet werden. Sollen personenbezogene Daten von Kunden des Shops verarbeitet werden, empfiehlt der Anbieter einen Tarif mit einer solchen Vereinbarung und ausgeschaltetem Training.
3. Für die Rechtsgrundlage der Übermittlung an OpenAI, die Information betroffener Personen und gegebenenfalls erforderliche Garantien für Übermittlungen in Drittländer ist der Kunde verantwortlich.

§ 7 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

1. Soweit der Anbieter beim Betrieb des Connectors personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, insbesondere Angaben zu Kunden des Shops in Bestellungen, gilt der Auftragsverarbeitungsvertrag („AVV“). Er wird auf der Freigabeseite im JTL-Backend angezeigt und mit der Annahme nach § 3 geschlossen. Die jeweils geltende Fassung steht als PDF zum Herunterladen bereit; auf Anfrage sendet der Anbieter sie auch in Textform. § 13 AGB gilt.
2. Die Freigabe einer Verbindung und jede danach über ChatGPT ausgelöste Anfrage stellen eine Weisung des Kunden dar, die für die Anfrage erforderlichen Daten zwischen dem Shop und dem verbundenen ChatGPT-Konto zu übermitteln, und zwar im Umfang der freigegebenen Berechtigungen. Die Weisung ersetzt keine erforderliche Rechtsgrundlage und keine Garantien für Drittlandübermittlungen.
3. Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Anbieter als Verantwortlicher informieren die Datenschutzhinweise für Seller2Go for ChatGPT.

§ 8 Sperrung

§ 16 AGB gilt. Der Anbieter darf danach auch einzelne Verbindungen vorübergehend sperren oder widerrufen.

§ 9 Laufzeit und Beendigung

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit ohne Frist beenden. Der Widerruf aller Verbindungen seines Shops, im Plugin oder durch Entfernen des Connectors in ChatGPT, soweit dadurch alle Verbindungen widerrufen werden, gilt als Kündigung.
3. Der Anbieter kann den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung erfolgt in Textform an eine bekannte Kontaktadresse des Kunden und zusätzlich durch einen Hinweis im Plugin. Wird der Connector insgesamt eingestellt, kündigt der Anbieter dies mindestens vier Wochen vorher an.
4. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
5. Mit Vertragsende widerruft der Anbieter alle Verbindungen des Shops und löscht die zugehörigen Zugangstoken. Die übrigen Daten löscht er nach den Fristen in den Datenschutzhinweisen und im AVV.

§ 10 Haftung

Es gilt § 17 AGB.

§ 11 Änderungen

1. Der Anbieter darf den Connector weiterentwickeln und Funktionen ändern. Wesentliche Einschränkungen kündigt er mindestens vier Wochen vorher an, es sei denn, eine kurzfristige Änderung ist aus Sicherheitsgründen oder wegen geänderter Vorgaben von OpenAI oder JTL erforderlich.

2. Änderungen dieser Besonderen Bedingungen teilt der Anbieter mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten mit. Sie gelten erst, wenn ein Administrator sie im JTL-Backend annimmt. Eine bloße weitere Nutzung gilt nicht als Zustimmung. Nimmt der Kunde die Änderung nicht an, kann jede Partei den Vertrag zum Inkrafttreten der Änderung beenden.

§ 12 Schlussbestimmungen

§ 19 AGB gilt. Die englische Fassung dieser Besonderen Bedingungen dient der Information; maßgeblich ist die deutsche Fassung.